



Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)  
Joint Conference Church and Development (GKKE)



## Einladung zum 13. Donnerstagsgespräch der GKKE zur Armutshalbierung

### Die Waffen schweigen – wer heilt die Wunden? Gerechtigkeit und Versöhnung in Ruanda und Uganda

Die Menschen in Ruanda und Uganda haben in der Vergangenheit Gewalt-herrschaft und Krieg bis hin zum Völkermord erfahren. Das erlebte Leid bleibt für die Opfer in der Gegenwart sowohl materiell als auch psychisch präsent. Soziale Beziehungen sind gestört und gegenseitiges Misstrauen erschwert das friedliche Zusammenleben. Wie geht man nach solchen Konflikten um mit dem „Unvorstellbaren“? Für die Vielzahl von Maßnahmen und Handlungsansätzen, die zur Herstellung von Gerechtigkeit und Rechtssicherheit, zur Wahrheitsfindung und zur sozialen Neuordnung beitragen sollen, ist das Konzept der „Transitional Justice“ geprägt worden. Doch wie verläuft ein solcher Prozess, von Krieg und Gewalt hin zu Gerechtigkeit und Versöhnung, konkret?

Die Aufarbeitung der Völkermordverbrechen ist in Ruanda sowohl auf strafrechtlicher Ebene als auch im Hinblick auf zivilgesellschaftliche Versöhnungsarbeit noch lange nicht abgeschlossen. Welche Erfahrungen lassen sich 13 Jahre nach dem Völkermord bilanzieren? Nach nunmehr 20 Jahren Bürgerkrieg erlebt die Nordregion Ugandas wichtige Fortschritte im Friedensprozess. Schritte zur Bewältigung der Vergangenheit stehen auch hier an. Welchen Aufgaben sehen sich die Kirchen gegenüber?

#### Podium:

Sr. Margret Aceng  
Caritas Gulu/Uganda

Charles Kabango  
Episcopal Church, Kigali/Ruanda

Pater Wolfgang Schonecke  
Netzwerk Afrika, Köln

Dr. Gerd Hankel  
Institut für Sozialwissenschaften,  
Hamburg

#### Moderation:

Renate Wilke-Launer  
der überblick

am 20. September 2007  
18.00 Uhr im Haus der EKD  
Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin

Die Veranstaltung wird deutsch/englisch simultan übersetzt.  
Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein

Die Donnerstagsgespräche zur Armutshalbierung sind eine Veranstaltungsreihe der GKKE und kirchlicher Hilfswerke. In der Abschlusserklärung des Millenniumsgipfels der Vereinten Nationen im September 2000 hat sich die Weltgemeinschaft verpflichtet, bis zum Jahr 2015 die extreme Armut auf der Welt zu halbieren. Mehr als eine Milliarde Menschen leben noch in extremer Armut. Sie verfügen über weniger als einen US-Dollar pro Tag und Person.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 14. September 2007 an  
g+h communication, Leibnizstr. 28, 10 625 Berlin, Tel. 030 – 23624603,  
Fax 030 – 23624604 oder per E-Mail: [info@gundh.com](mailto:info@gundh.com)



Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)  
Joint Conference Church and Development (GKKE)

**ökume  
nisches  
neuz  
zentral  
afrika**

Einladung zum  
13. Donnerstagsgespräch  
der GKKE zur  
Armutshalbierung

Die Waffen schweigen – wer heilt die Wunden?  
Gerechtigkeit und Versöhnung in Ruanda und Uganda

- Ich nehme am Donnerstagsgespräch teil
- Ich bringe zusätzliche Gäste mit Anzahl: \_\_\_\_\_
- Ich nehme am Donnerstagsgespräch nicht teil

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift (für weitere Einladungen): \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

am 20. September 2007  
18.00 Uhr im Haus der EKD  
Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin